



Studien- und Prüfungsabteilung



Prüfungsanforderungen

für das Bachelorstudium Cembalo Konzertfach
an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

(Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorgans in Studienangelegenheiten
Bereich „Tasteninstrumente, Orgelforschung und Kirchenmusik“ vom 18.5.2016)

Zwischenprüfung im vierten Semester des zentralen künstlerischen Fachs

Bei der kommissionellen Zwischenprüfung am Ende des Semesters in dem die zkF Stufe 4 angemeldet wird, werden jene instrumentalen Fähigkeiten geprüft, die einen weiteren positiven Verlauf des Studiums sowie einen positiven Abschluss erwarten lassen. Die Zwischenprüfung gibt dem Studierenden die Möglichkeit, ein Feedback - über das des eigenen zkF-Lehrerenden hinausgehend - von einer Kommission zu bekommen.

Voraussetzung für das Antreten zu dieser Prüfung ist die positive Absolvierung von Pflicht- oder Wahlfächern im Ausmaß von 90 ECTS-Punkten, verpflichtend sind dabei die Fächer zkF Cembalo 1-3, Generalbass Cembalo 1-3.

Die Prüfung besteht aus einem Vorspiel vor der Prüfungskommission und einem Beratungsgespräch.

Programm:

Vortrag mehrerer Werke aus verschiedenen Stilrichtungen am Cembalo. Das Programm ist in Absprache mit der/dem Lehrerenden des zentralen künstlerischen Fachs Cembalo zusammenzustellen.

Eine Auswahl durch die Prüfungskommission kann stattfinden.

Das Bestehen dieser Prüfung ist die Voraussetzung zur Anmeldung in das 5. Studiensemester im zentralen künstlerischen Fach.

Studienabschließende, kommissionelle Bachelorprüfung am Ende des achten Semesters

Das Studium wird mit der kommissionellen Bachelorprüfung abgeschlossen. Sie dient dem Nachweis des Erwerbs jener Fähigkeiten und theoretischen Kenntnisse, welche zur Erlangung einer soliden instrumentalen und künstlerischen Basis notwendig sind, und findet als Vorspiel vor einer Prüfungskommission statt. Prüfungsfach der kommissionellen Prüfung ist das zentrale künstlerische Fach Cembalo.

Voraussetzung für den Antritt zur Bachelorprüfung ist die Absolvierung aller im Studienplan hierfür vorgesehenen Pflicht- und Wahlfächer, sowie die positiv beurteilte Bachelorarbeit.

Für die Bachelorprüfung hat die/der KandidatIn ein repräsentatives Programm (mind. 90 Minuten) zu wählen, das Werke der wichtigsten für das Instrument relevanten Epochen und Stilbereiche enthält.

Im Prüfungsprogramm müssen auch musikalisch und technisch anspruchsvolle Stücke vertreten sein. Die KandidatInnen haben ihr Programm der Prüfungskommission mindestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin vorzulegen. Die Programmauswahl wird von der Kommission vorgenommen und eine Woche vor der Prüfung bekannt gegeben. Gesamtdauer ca. 45 Minuten.

Das Programm soll folgende Bereiche umfassen:

- Mindestens zwei Werke aus dem 16. und/oder 17. Jahrhundert
- Mindestens drei Werke nach 1700, davon ein Werk von J.S. Bach
- Mindestens ein Ensemblestück mit Generalbass oder obligatem Cembalo
- Eine Improvisation, eine Intavolierung, ein selbst entdecktes - noch nicht veröffentlichtes - Werk, eine Eigenkomposition oder eine selbst verfertigte Transkription
- Ein Werk des 20/21. Jahrhunderts

Im Programm muss/müssen mindestens enthalten sein:

- einige Tanzsätze
- ein polyphones Werk
- je ein Werk in französischem, italienischem und deutschem Stil.